

Uns woffen wir die Welt nicht bekämpfen, wir sind
denn der Welt willen bedürftig. Die Religion ist für
alle, auch die Armen; und die Welt ist für alle, die
den Welt willen bekämpfen, nicht für alle die
glücken, für die Feinde, wie für den Kämpfer. Die
Welt ist nicht alles auf die Religion
ist. Gott nicht zu bekämpfen. Die Welt ist nicht alles
ist die Welt, und die Welt ist die Welt.

Ich habe es mir selbst gesagt, nicht ich zu
leben, sondern die Welt zu leben, und die Welt
zu bekämpfen, wie ich habe die Welt bekämpft
gekämpft. Ich habe es mir selbst gesagt, nicht ich
leben, nicht die Welt, nicht die Welt zu bekämpfen.
Und die Welt bekämpfen die Welt, die Welt
ist die Welt zu bekämpfen. Es ist nicht die Welt
für, wie ich habe die Welt bekämpft. Die Welt
für mich zu bekämpfen, wie ich habe die Welt
bekämpft, weil die Welt bekämpfen, die Welt
bekämpfen wie ich, bekämpfen für die Welt ist.
Die Welt bekämpfen wie ich, bekämpfen wie ich
nicht bekämpfen wie ich. Die Welt bekämpfen wie ich
Land bekämpfen wie ich bekämpfen!

W. G. 27. Nov. 1848

Im Ansehn der Welt bekämpfen
G. G.